

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/011/2022

Bereich:	FB Planen & Bauen	Datum:	11.01.2022
Bearbeiter:	Arthur Sadlers		

Gremium	Termin	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.01.2022	öffentlich	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Vergabe der Ingenieurleistungen für die Neukonzeption "Trinkwasserversorgung in Effringen und Schönbronn"

Sachverhalt:

Auf den Beschluss des Gemeinderates aus öffentlicher Sitzung vom 30.09.2021 BV/170/2021 wird verwiesen. Im nächsten Schritt steht nun die Vergabe der Ingenieurleistungen an, um das Vorhaben im Zeitplan voranzubringen.

Die dreher + stetter Ingenieurgesellschaft mbH aus Empfingen hat bereits das Strukturgutachten und die Vorplanung für den Förderantrag und das erforderliche Wasserrechtsgesuch gefertigt und hat damit seine Leistungsfähigkeit, wie auch bei bereits abgeschlossenen Projekten für die Stadt, erneut unter Beweis gestellt.

Das Honorarangebot über alle erforderlichen Leistungsbilder ist als nichtöffentliche Anlage beigefügt. Der gewählte Honorarsatz entspricht ebenso wie die angebotenen Leistungsbilder der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) sowie den Anforderungen an die Planung. Danach liegt die erwartete Honorarsumme bei voraussichtlich 442.000 € netto.

Die erwarteten Kosten für die Planungsleistungen liegen somit über dem Schwellenwert der VgV von 215.000 € netto, d.h. die Planungsleistungen müssten öffentlich und europaweit ausgeschrieben werden. Die Verwaltung klärt derzeit mit der Fachbehörde und der Förderstelle, ob eine Direktvergabe ausnahmsweise möglich ist, da die fachlichen und strukturellen Qualitäten des Büros bereits aus Vorerfahrungen als hoch einzustufen sind und die Vorleistungen des Planungsbüros und die Kenntnis der städtischen Bestandsinfrastruktur ein weiteres, wesentliches Vergabekriterium darstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Honoraranteil ist Bestandteil der im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung für die Jahre 2022 ff. zu veranschlagenden Gesamtprojektkosten von rund 4.516.000 € netto. Die Stadt Wildberg hat für das Gesamtprojekt einen Förderantrag nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft gestellt. Bei einer beantragten Förderquote von 80 % würde dies einer Fördersumme in Höhe von 3.613.000,- € entsprechen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Planungsleistungen auf Grundlage des beigefügten Honorarangebotes an das Planungsbüro dreher + stetter Ingenieurgesellschaft mbH aus Empfingen zu.

Anlagen:

Honorarangebot dreher + stetter Ingenieurgesellschaft vom 21.11.2021